

BEZIRKSKAISER

Stark im urbanen Raum

WIEN. Hunderttausende Wiener greifen regelmäßig zum *Wiener Bezirksblatt*. Informationen aus dem eigenen Grätzl, Events und Gewinnspiele sorgen für eine starke Leser-Blatt-Bindung. Insbesondere in der Wirtschaft ist die ‚Reichweitengranate‘ extrem beliebt und wird als Werbeträger sehr geschätzt.

Optimales Umfeld

„Das *Wiener Bezirksblatt* mag Wien, ist positiv und überrascht seine Leser mit attraktiven Aktionen und Angeboten – ein optimales Umfeld für die Wirtschaft, um direkt ihre Zielgruppe zu erreichen“, betont Geschäftsführer Thomas Strachota (Bild).

Strachota weiter: „Den Erfolg der Aktionen und des hochwertigen Lokaljournalismus aus der nächsten Umgebung bestätigt auch die soeben erschienene Media-Analyse 2017/18: Das *Wiener Bezirksblatt* verzeichnet 478.000 Leser und eine Reichweite von 30,2 Prozent in der Bundeshauptstadt.“ (fej)



© Wiener Bezirksblatt/Stefan Johann



© APA/Georg Hochmuth

Thomas Kralinger sieht sein Medium *Kurier* im bisherigen Kurs durch die Media-Analyse bestätigt.

Weiter auf dem Stockerl

Der *Kurier* behauptet sich als Nummer drei der Kaufzeitungen und legt in zwei Bundesländern signifikant zu.

WIEN. Die kürzlich veröffentlichte Media-Analyse (MA) bescheinigt dem *Kurier* erfreuliche Reichweiten- und Leserdaten: In einem herausfordernden Printmedienmarkt ist es dem *Kurier* gelungen, seine nationale Reichweite stabil zu halten. In Oberösterreich und in der Steiermark konnte er sogar ein signifikantes Plus erzielen.

Genau 7,4% Reichweite – und damit exakt so viel wie 16/17 – weist die aktuelle MA dem

Kurier für die Erhebungsperiode 17/18 aus. Damit erreicht dieser täglich 554.000 Leser, im Vorjahr waren es 551.000 Leser. „Diese soliden Leserwerte machen den *Kurier* erneut zur Nummer drei unter den österreichischen Kauf-Tageszeitungen. Im Qualitätssegment positioniert er sich damit erneut im Spitzenfeld. Zum Vergleich. Der *Standard* spricht täglich 525.000 und *Die Presse* 336.000 Leser an“, so *Kurier*-Geschäftsführer Thomas

Kralinger über die aktuellen Kennzahlen.

Besonders positiv präsentieren sich die MA-Ergebnisse für die *Kurier*-Bundesländerausgabe. Denn sowohl in der Steiermark als auch in Oberösterreich konnte der *Kurier* seine Reichweite um rund einen Prozentpunkt steigern. Traditionell reichweitenstark präsentiert sich der *Kurier* weiterhin in seinem Stammgebiet Ostösterreich mit 445.000 täglichen Lesern.

Stark in Wien und NÖ

Presse spricht von „erfreulich stabilem Ergebnis“.

WIEN. Mit 336.000 täglichen Lesern – das entspricht einer Reichweite von 4,5 Prozent – erzielt *Die Presse* ein „erfreulich stabiles Ergebnis“, so die Blattmacher in einer Aussendung. Im Vergleichszeitraum 7/2016 bis 6/2017 gemäß MA 2016/17 lag dieses noch bei 4,1 Prozent.

Rainer Nowak, Chefredakteur, Herausgeber und Geschäftsführer der *Presse*, sagt über die

aktuellen Zahlen: „Die große Loyalität unserer Leser ist der Beweis, dass unsere journalistische Arbeit geschätzt wird und der Qualitätsjournalismus der *Presse* auf dem Papier noch immer sehr gefragt ist – im Übrigen ebenso wie unser Premium-Digital-Angebot, wie wir anhand aller Zahlen sehen können“, so der Chefredakteur über die aktuellen Zahlen. (fej)



© Die Presse/Christine Pichler